

# Artensteckbrief



## Wissenschaftlicher Name

Fragilaria recapitellata Lange-Bert. & Metzeltin

## Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Fragilaria capitellata (Grunow) J. B. Petersen; Fragilaria capucina var. capitellata (Grunow) Lange-Bert.

## Organismengruppe

Süßwasser-Kieselalgen

## Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

## Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

## Aktuelle Bestandssituation

häufig

## Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

## Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

## Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).

## Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

## Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

## Quelle

Hofmann, G.; Lange-Bertalot, H.; Werum, M. & Klee, R. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der limnischen Kieselalgen (Bacillariophyta) Deutschlands – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 601-708.